



Modulbeschreibung AMELIA Empoweringprogramm

Basierend auf dem Dokument: Modulbeschreibung Spezialisierung in der Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt Weiterbildungslehrgang mit Zertifikat CAS

vom 9. Juli 2020

Modul SIB

Modulname	<i>Spezialisierung in der Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt AMELIA Empoweringprogramm</i>
Modulniveau	A Advanced level course Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz
Modultyp	C Core course Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms
Kurse	AMELIA Empoweringprogramm: <ul style="list-style-type: none"> - Informationsveranstaltung - Business-Zmorge «Führend unterstützen» - Business-Apéro «Agil führen» - Workshop «Authentisch führen» - Business-Lunch «Resilient führen» - Coach Point «Kollegial beraten» - Development Center «Bewusst kommunizieren» - Designthinking-Workshop «Unterschiede integrieren» - Schlussveranstaltung
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	5 ECTS-Kreditpunkte
Lernstunden <ul style="list-style-type: none"> - Präsenzstudium - Selbststudium - Qualifikationsverfahren 	150 Lernstunden <ul style="list-style-type: none"> - 42 Stunden Präsenzstudium <ul style="list-style-type: none"> - 6 Kurstage (36 h) - 4 Online-Veranstaltungen (6 h) - 78 Stunden Selbststudium (begleitet und unbegleitet) <ul style="list-style-type: none"> - Kursvorbereitende Lerneinheiten (6 h) - Arbeiten in Peergroups (12 h) - Individuelle Selbstlernzeit inkl. Vor- Nachbereitungsarbeiten fürs «Logbuch» (56h) - Fachinterview vor-, nachbereiten und durchführen (6 h) - 30 Stunden Modulprüfung <ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Arbeit («Logbuch»)



Präsenzpflicht	Absenzen sind schriftlich im Voraus der Lehrgangsleitung mitzuteilen und dürfen 15 % des Präsenzstudiums nicht überschreiten (Art. 15 EHB-Studienverordnung).
Inhalte	AMELIA Empoweringprogramm: <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben wirkungsvoller, agiler Führung• Führungs- und Organisationsverständnis in Bildungsinstitutionen• Resiliente und adaptive Organisations- und Teamkultur• Unterstützende Führungsstile• Coaching und Selbstmanagement• Methoden der gewaltfreien, authentischen und empathischen Kommunikation in einer Organisation von Fachspezialisten• «Best Practice» für ein integratives Diversity Management
Handlungskompetenzen	AMELIA Empoweringprogramm: <i>Die Teilnehmenden</i> <ul style="list-style-type: none">• gestalten aktiv mit einem reflektierten Selbstverständnis und Kenntnis über die verschiedenen Führungsrollen eine wertschätzende und motivierende Kultur.• sind sich dem Spannungsfeld ihrer Führungsaufgaben bewusst und haben gezielte Lösungsansätze für die anstehenden Herausforderungen erarbeitet.• begegnen den an sie gestellten Erwartungen mit den erforderlichen Führungskompetenzen und persönlicher Reflexion.• ermöglichen sich und ihren Mitarbeitenden die Entwicklung einer agilen Team- und Organisationskultur mit dem Ziel, die psychische und körperliche Gesundheit des Teams und sich selbst auf Dauer zu bewahren.• kennen die Grundsätze des «Reframing» und sind befähigt, ihre Teams und sich selbst durch Coachingsmethoden zu unterstützen und Ziele ressourcenschonend zu erreichend.• wenden gezielt die Methoden der gewaltfreien und empathischen Kommunikation an und tragen so proaktiv zu einer resilienten Organisations- und Führungskultur bei.• Integrieren die Grundsätze resilienter Führung und Selbstmanagement in ihren Arbeitsalltag und tragen nachhaltig zu einem motivierenden Arbeitsumfeld bei.• kennen mehrere «Best Practice» Beispiele des Diversity Managements und können diese auf ihr Arbeitsumfeld adaptieren.• verfügen über Erfahrung in den Methoden und der Gestaltung von Development Center und transferieren diese Kompetenzen in ihre Teams und Organisationen.• haben ihr Netzwerk erweitert.



<p>Prüfungsverfahren</p>	<p>schriftliche Modulprüfung: «Logbuch»</p> <p><u>Umfang</u></p> <ul style="list-style-type: none">- 15-30 Seiten inkl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Darstellung von Erkenntnissen, Methoden oder Prozessen mit integriertem Reflexionsanteil- 6'000 bis max. 15'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) gesprochene Worte mit Video-/Tonaufnahmen bzw. erarbeitete Abbildungen/Übersichten oder erarbeitete Methoden werden adäquat behandelt <p><u>Form und Abgabe</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Arbeit wird in elektronischer Form auf die Lernplattform des EHB geladen- Es müssen verschiedene Medien integriert werden (Informationsgrafiken, Abbildungen, Fotografien, Skizzen, audiovisuelle Medien, Animationen, Übersichten, usw.) <p><u>Frist für die Einreichung</u></p> <p>Die schriftliche Arbeit ist spätestens drei Monate nach dem letzten Kurstag des Moduls einzureichen.</p> <p><u>Kriterien für die Bewertung der schriftlichen Modularbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Die persönliche Ausgangslage, der eigene Praxiskontext und die Kompetenzentwicklung während des Moduls sind reflektiert.- Wichtige theoretische Grundlagen sind adäquat berücksichtigt und verständlich dargestellt.- Der Bezug zwischen theoretischen Grundlagen, Modellen und der Praxis ist nachvollziehbar hergestellt.- Die schriftliche Arbeit gibt Einblick in die eigene Haltung und des persönlichen Führungsverständnisses, sowie deren Weiterentwicklung.- Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Arbeit unterstützen den individuellen Entwicklungsprozess in der Rolle als Führungsperson.- Die Arbeit hat einen klar ersichtlichen Aufbau und ist formal sowie sprachlich korrekt und leserfreundlich verfasst <p>Informationen zur Modulprüfung (inhaltlicher Fokus, konkrete Form und Abgabefrist) und verbindliche Bewertungskriterien werden am ersten Kurstag in schriftlicher Form abgegeben.</p>
<p>Erforderliche Vorkenntnisse</p>	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagenkenntnisse in den geläufigen digitalen Applikationen.- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse.- Grundlegende Führungserfahrungen mit Teams, Berufsgruppen, Abteilungen oder Institutionen.
<p>Anschlussmodule</p>	<p>Alle Module aus dem Weiterbildungsprogramm der EHB</p>